



© Erinnerungsort Topf & Söhne

## Wer veranstaltet das?

Das Team von Barrierefrei erinnern. Wir möchten, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung viel über die Nazi-Zeit erfahren. Dabei helfen die einfache und Leichte Sprache.

Haben Sie Fragen?

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:  
 Claudia Müller  
 Anja Schneider

## Organisatorisches

**Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz**  
 Sorbenweg 7 · 99099 Erfurt

Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Barrierefreier Zugang an der Rückseite des Hauses.  
 Dort befinden sich auch die Parkplätze.  
 Eintritt und Führungen kostenfrei.  
 Spenden sind willkommen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuell gültigen Hygiene-richtlinien.

## Information und Anmeldung

### Erinnerungsort Topf & Söhne

Steffi Gorka  
 Telefon: 0361 655-1682  
 E-Mail: [lernort.topfundsoehne@erfurt.de](mailto:lernort.topfundsoehne@erfurt.de)  
[www.topfundsoehne.de](http://www.topfundsoehne.de)

### Barrierefrei erinnern

#### Das Zentrum für Thüringen

Rudolstädter Str. 39 · 07745 Jena  
 Anja Schneider  
 Telefon: 0361 6007-010  
 E-Mail: [barrierefrei.erinnern@lebenshilfe-thueringen.de](mailto:barrierefrei.erinnern@lebenshilfe-thueringen.de)  
[www.lebenshilfe-thueringen.de](http://www.lebenshilfe-thueringen.de)



© Erinnerungsort Topf & Söhne

# Geschichte inklusiv

## Was geschah mit Willi?

Projekte in einfacher und Leichter Sprache zur Geschichte von Menschen mit Beeinträchtigung in der Nazi-Zeit





## Was geschah mit Willi?

Im Erinnerungs-ort Topf & Söhne wird eine Ausstellung gezeigt.  
Der Titel lautet: **Täter, Opfer, Zeugen.**

Sie lernen den Jungen Willi kennen.  
Was erzählt Willi mit seiner Zeichnung?  
Was haben die beiden Fotos mit dem Schicksal von Willi zu tun?

Sie lernen die Ausstellung kennen.  
Es geht um die Geschichte von Menschen mit Beeinträchtigung.  
Wir sprechen über die Zeit von 1933 bis 1945.

- Was geschah mit Menschen mit Beeinträchtigung in der Nazi-Zeit?
- Warum haben die Nazis diese Menschen aus der Gesellschaft ausgegrenzt und ermordet?

- Was passierte mit den Tätern nach 1945?

Wir gedenken der Opfer.  
Wir sprechen über unsere Gedanken.  
Wir denken auch über unser Leben heute nach.

## Wir bieten Ihnen Angebote, um mehr über diese Ausstellung zu erfahren.

- **1. Tandem-Führung**

Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zeigen den Besuchern und Besucherinnen die Ausstellung gemeinsam.

Termine:  
jeweils 11 Uhr, ca. 1,5 Stunden  
22.03.2023 · 23.03.2023

- **2. Workshops**

Wir erarbeiten uns Lebens-Geschichten  
- von Opfern der Nazi-Verbrechen  
- von Tätern der Verbrechen.

Wir treffen uns in Ihrer Einrichtung.  
Oder wir besuchen dazu die Ausstellung im Erinnerungs-ort.

Der Workshop dauert 3 Stunden.  
Dazu vereinbaren wir einen Termin.